

# Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>Vorwort: Relevanz einer soziologischen Analyse der Jagdgeschichte.....</b>	<b>21</b>
1.1	Einige Worte vorab .....	21
1.2	Der Einfluss des Zivilisationsprozesses auf die Jagd .....	25
1.2.1	Konkretisierung.....	27
1.3	Die Jagd in der Soziologie.....	32
1.4	Zusammenfassung.....	36
<b>1</b>	<b>Ausgangspunkt und Problemfokussierung einer Analyse der Jagdgeschichte unter weitgehend soziologischen Gesichtspunkten.....</b>	<b>39</b>
1.1	Einführung .....	39
1.2	Problemfokussierung.....	40
1.3	Ziele und Vorhaben der Arbeit.....	44
1.3.1	Natur contra Kultur – die neue Form jagdlicher Raum(be)handlung.....	49
1.3.1.1	Folgerungen.....	53
1.3.1.2	Die Zäsur der 1970er Jahre .....	55
1.3.1.2.1	Ursachen der Zäsur .....	57
1.3.1.2.2	Auswirkungen auf Jagd und Jäger .....	60
1.3.2	Abstraktionen.....	63
1.3.3	Zur Abgrenzung der Evolution von der Zivilisation.....	68
1.3.3.1	Die analysierbaren Ebenen des Zivilisationsprozesses.....	70
1.4	Ausblick auf die folgenden Kapitel.....	73
1.5	Der Bezug zu meiner Magisterarbeit aus dem Jahr 1999.....	74
<b>2</b>	<b>Die Jagd - Motor der Evolution oder Produkt der Zivilisation.....</b>	<b>77</b>
2.1	Ausgangspunkt .....	77
2.1.1	Der Umweg über die Evolution.....	78
2.1.2	Einführung in die Problematik der Jagdbeurteilung .....	78
2.1.3	Die Imagination von Jagd.....	87
2.2	Ein Mvthos entsteht – Argumente und Gegenargumente.....	91

2.2.1	Einleitende Bemerkungen .....	92
2.2.2	Fragen- und Problemstellung .....	94
2.2.3	Zivilisation contra Evolution .....	98
2.2.4	Jagd – mehr als nur Kultur .....	100
2.2.5	Die Notwendigkeit einer analytischen Jagdgeschichte.....	102
2.2.5.1	Zu erhoffende Ergebnisse einer analytischen Vorgehensweise .....	105
2.2.6	Quellenlage und Heimatlosigkeit der Jagdwissenschaft....	110
2.2.6.1	Kritik an den Urquellen der Jagdgeschichte (Caesar und Tacitus).....	114
2.3	Der Mythos der Jagd und die Bausteine seiner Kritik.....	120
2.3.1	Einleitung .....	120
2.3.2	Die Jagdhypothese und ihre Auswirkungen auf die Jagdwissenschaft.....	123
2.3.2.1	Zur eigentlichen Jagdhypothese.....	126
2.3.2.1.1	Irrungen und Wirrungen der Jagdhypothese .....	126
2.3.3	Korrektur der in der Jagdhypothese vermuteten Kausalitäten .....	131
2.3.3.1	Einleitung .....	131
2.3.3.2	Die Potenziale anderer Erklärungsansätze .....	132
2.3.3.2.a	Die Abspaltung der Hominiden von den Primaten.....	137
2.3.3.2.b	Die Bipedie der frühen Hominiden .....	141
2.3.3.2.c	Das Gehirnwachstum seit den Australopithecinen.....	146
2.3.3.2.d	Die Sprache .....	149
2.3.3.2.e	Zur Erklärung der geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung.....	152
2.3.3.2.f	Die Jagd – das älteste „Handwerk“ der Welt.....	160
2.3.4	Jagd während der letzten Eiszeit und im Neolithikum.....	163
2.3.4.1	Die Neandertaler und die Jagd .....	163
2.3.4.2	Der moderne Mensch .....	167
2.4	Schlussfolgerungen.....	182
2.5	Nachtrag.....	187
2.6	Weitere Vorgehensweise und Ausblick.....	190

<b>3</b>	<b>Tier- oder Jagdbildnisse – Zur Kristallisation eines Herrschaftsinstrumentes .....</b>	<b>193</b>
3.1	Sensibilisierung.....	193
3.1.1	Symbol contra Realität – Natur contra Kultur.....	196
3.1.2	Weiterführung und Ausblick.....	199
3.1.3	Zu verifizierende Überlegungen .....	206
3.2	Die Tier- und Jagdsymbolik.....	208
3.2.1	Ausgangspunkt .....	208
3.2.2	Das Bild – Erste Einblicke .....	210
3.2.3	Dichotomie von Natur- und Kulturphänomenen innerhalb der Jagdhandlung .....	214
3.2.3.1	Anwendung auf die Gegenwart.....	216
3.2.3.2	Die Herauslösung der Jagd aus natürlichen Zusammenhängen .....	218
3.2.4	Konkretisierung: Ebenen der Tier- oder jagdlichen Symbolik.....	221
3.2.5	Zusammenfassung.....	229
3.3	Ergebnisse aus der Tier- oder Jagdsymbolik und ihre Wirkungen.....	233
3.3.1	Die erste Ebene Tier- oder jagdähnlicher Symbolik .....	233
3.3.2	Die zweite Ebene der (nun schon) jagdlichen Symbolik ....	236
3.3.3	Zusammenfassung und Ausblick auf die dritte zu erwartende Ebene .....	240
<b>4</b>	<b>Jagd und Raum (1) – Ausgangspunkt in Theorie und Praxis .....</b>	<b>245</b>
4.1	Einleitung .....	245
4.1.1	Zur Plausibilität der folgenden theoretischen Überlegungen .....	245
4.1.2	Eine erste Erklärungshilfe zur Bedeutung des Räumlichen .....	248
4.1.3	Problemfokussierung .....	252
4.1.4	Konsequenzen .....	260
4.2	Die Konstruktion des Raumes als wesentlicher Faktor der Jagdgeschichte .....	262
4.2.1	Einleitende Bemerkungen .....	262
4.2.1.1	Ableitbare Erkenntnisse.....	265

4.2.2	Einführung in die hier zugrunde gelegte Theorie des Raumes .....	265
4.2.3	Zur Soziologie des Raumes im Rahmen der vorliegenden Fragestellungen.....	267
4.2.3.1	Die Strukturierung des Raumes .....	269
4.2.3.2	Zu den wesentlichen Qualitäten oder Prägungen des Raumes .....	270
4.2.3.2.a	Die Ausschließlichkeit.....	271
4.2.3.2.b	Die Grenzziehungen.....	273
4.2.3.2.c	Fixierungen .....	277
4.2.3.2.d	Distanz und Nähe .....	279
4.2.3.3	Zusammenfassung und Ausblick auf die Potenziale der Jagd.....	280
4.3	Jagd auf wilde Tiere: inhärente Potenziale als Raum(be)handlung....	282
4.3.1	Einführung .....	282
4.3.2	Zur Definition der Jagd im Rahmen der vorliegenden Arbeit .....	285
4.3.2.1	Definitionsfindung.....	285
4.3.3	Zu den Potenzialen der Jagd als Raum(be)handlung .....	290
4.3.3.1	Problematik der bisherigen wissenschaftlichen Betrachtung.....	290
4.3.3.2	Konsequenzen für das weitere Vorgehen .....	294
4.3.3.3	Differierende Ausprägungen des Raumes der frühen Menschen .....	297
4.3.3.3.1	Die zwei Arten der Raumausprägung .....	298
4.3.3.3.1.a	Die horizontale Raumausprägung .....	299
4.3.3.3.1.b	Die vertikale Raumausprägung.....	301
4.3.3.3.2	Die Jagd im jeweiligen Raum.....	302
4.3.3.3.3	Konkretisierung horizontaler und vertikaler Jagd im jeweiligen Raum.....	305
4.3.3.4	Jagd, Krieg und Herrschaft im Kontext der Raumhandlung.....	307
4.4	Zusammenfassung der Kausalität von Raum und Jagd .....	316
4.4.1	Einführung .....	316
4.4.2	Zusammenführung von Symbol, Raum und Jagd .....	317

4.4.3	Schlussbemerkungen.....	322
<b>5</b>	<b>Jagd und Raum (2) – historisch-soziologische Faktoren zwischen der römischen Kaiserzeit und den Karolingern.....</b>	<b>325</b>
5.1	Inhaltliche Komponenten dieses Kapitels .....	325
5.2	Einleitung .....	325
5.3	Von den Römern bis zu Karl dem Großen.....	327
5.3.1	Grundzüge .....	327
5.3.2	Roms Bauern.....	331
5.3.2.1	Versuche, die alte Agrarverfassung und damit das Reich zu retten.....	335
5.3.3	Die Jagd der Römer vor dem Hintergrund ihrer gesellschaftlichen Strukturen.....	337
5.3.3.1	Im Gegensatz zur Jagd: der Stellenwert der römischen Venationes.....	342
5.3.4	Der Untergang Roms – Grundsteinlegung der Feudalverfassung .....	345
5.3.5	Einige Besonderheiten zum Landausbau im frühen Mittelalter .....	349
5.4	Raum und Jagd seit Karl dem Großen – Der Bruch traditionaler Räume.....	352
5.4.1	Von der Weit- zur Kleinräumigkeit: die Dezentralisierungen.....	352
5.4.2	Land und Herrschaft unter Karl dem Großen.....	356
5.5	Der Gegensatz: Raum in der traditionellen Gesellschaft .....	360
5.5.1	Die traditionale Gesellschaft .....	360
5.5.2	Jagd- und Landnutzung traditionaler Prägung .....	363
5.5.2.1	Räumliche Gliederung der Markgenossenschaften.....	363
5.5.2.2	Ökonomische Ausrichtung der traditionellen Mark- genossenschaften.....	365
5.5.3	Die traditionale Gesellschaft – ein Problem für die neuen Herren.....	366
5.6	Zusammenfassung .....	367
5.7	Der Wandel des Raumes – Restimee.....	370

<b>6</b>	<b>Die Rolle der Jagd als Instrument der Herrschaftslegitimation vor dem Hintergrund der gesellschaftlich-politischen Struktur .....</b>	<b>375</b>
6.1	Einführung .....	375
6.2	Konkretisierung des Gewollten .....	377
6.3	Gründe für den Bedeutungswandel der Jagd: Jagd und politische Struktur.....	383
6.3.1	Einleitung .....	383
6.3.2	Der Versuch einer Funktionalisierung der Jagd unter den spätantiken römischen Kaisern Traian und Hadrian ..	385
6.3.2.1	Zusammenfassung.....	390
6.3.3	Funktionalisierung der Jagd im Karolingischen Reich .....	393
6.3.3.1	Überleitung: Trennendes und Verbindendes zwischen Rom und Aachen .....	393
6.3.3.2	Die Rolle der Jagd bei den Karolingern.....	394
6.3.3.3	Rückgriff auf die räumlichen Faktoren, die Zusammensetzung der Bevölkerung und die daraus erwachsenden Problematiken der Herrschaftslegitimation .....	399
6.3.3.3.a	Germanische Bevölkerungsteile: Pagane Tradition und Jagd.....	405
6.3.3.3.b	Der Klerus und die christlichen Bevölkerungsteile.....	411
6.3.3.3.c	Die heidnisch-römische Bevölkerung des Frankenreiches und die Jagd.....	417
6.4	Zusammenfassung und Ausblick auf die zu erwartende Rolle der Jagd unter den Territorial- und späteren Landesherrschaften. Weiterentwicklung der Erkenntnisse aus der beispielhaften Gegenüberstellung Kaiser Hadrians und Karls des Großen .....	419
6.4.1	Zusammenfassung.....	419
6.4.2	Ausblick in die Zeiten der Landesherrn: zu erwartende Entwicklung.....	420

<b>7</b>	<b>Jagd als Mittel der Generierung, Reproduktion und Durchsetzung von Herrschaft in der frühen Neuzeit.....</b>	<b>425</b>
7.1	Exkurs zum José Ortega y Gassetschen Jagdverständnis als Bestandteil des menschlichen Glücksrepertoriums.....	425
7.2	Einführung in die Thematik.....	427
7.2.1	Einleitung.....	427
7.2.2	Zu den Rahmengrößen des vorliegenden Kapitels.....	429
7.2.2.1	Konkretisierung.....	433
7.2.2.2	Zur Bedeutung des Raumes „Wald“.....	436
7.3	Die überwiegend materiellen Güter der Raumkonstitution.....	442
7.3.1	Vom Wald zum Forst oder Wildbann.....	442
7.3.1.1	Einleitung.....	442
7.3.1.2	Die Geeignetheit der Forste als Herrschaftsraum.....	443
7.3.1.2.1	Vom Wald zum Forst – vorläufige Abgrenzungen.....	446
7.3.2	Die räumlichen Differenzierungen zwischen der Villications-verfassung und den Landesherrschaften.....	448
7.3.2.1	Einleitung.....	448
7.3.2.2	Die „alte“ Raumordnung: die Reichs- und Villicationsverfassung.....	449
7.3.3	Zusammenfassung.....	458
7.3.4	Die „neue“ Raumordnung: die Landesherrschaften.....	459
7.3.4.1	Einleitung.....	459
7.3.4.2	Theorie zur räumlichen Struktur der Landesherrschaften.....	460
7.3.4.3	Zwischenergebnisse aus den räumlichen Differenzierungen.....	465
7.3.5	Jagdschlösser als Netzwerke der Herrschaft.....	470
7.3.5.1	Einleitung.....	470
7.3.5.2	Zur Funktion und Rolle der Jagdschlösser als Herrschaftsinseln.....	471
7.4	Die überwiegend symbolischen Güter der Raumkonstitution.....	477
7.4.1	Einleitung.....	477
7.4.2	Die jagdlichen Frondienste im Kontext der Jagdhandlung und Herrschaftsausübung.....	482

7.4.2.1	Zur Entstehungs-/Entwicklungsgeschichte der jagdlichen Frondienste .....	484
7.4.2.2	Persönlich und unmittelbar zu erbringende Leistungen....	493
7.4.2.2.a	Die eine breite Öffentlichkeit konstituierenden Fronleistungen.....	497
7.4.2.2.b	Die nur marginale Öffentlichkeit konstituierenden Fronleistungen.....	502
7.4.2.2.c	Weitere Fronleistungen.....	505
7.4.3	Zur Analyse der Erduldung wirtschaftlicher Schäden (Wild- und Jagdschaden).....	508
7.4.3.1	Einige Bemerkungen vorab .....	508
7.4.3.2	Wild- und Jagdschaden, zweck- und zielgerichtet.....	511
7.4.3.2.1	Aus der Wildschadenproblematik geboren: die Gemeindewildschützen .....	516
7.4.3.3	Ausblick auf die nächsten Abschnitte .....	519
7.4.4	Beispiele räumlicher Gegenkonzeptionen durch die Untertanen .....	520
7.4.5	Zusammenfassung.....	530
7.4.6	Das Wilderertum (als Ausdruck und Mittel der gegenkulturellen Raumkonzeption) .....	534
7.4.6.1	Einleitende Gedanken .....	534
7.4.6.2	Die Wilderei .....	535
7.4.6.3	Resümee zur Wilderei .....	544
7.4.7	Zur Rolle und Funktion der Jagd- und Forstordnungen unter dem Aspekt des Räumlichen.....	547
7.4.7.1	Einführung.....	547
7.4.7.2	Wesentliche Erkenntnisse räumlicher Veränderungen .....	551
7.4.7.2.1	Das Wald- und Forstwesen unter den Aspekten der neuen räumlichen Bedingungen .....	554
7.4.7.3	Die Jagd- und Forstordnungen: Instrumente der Herrschaft, Instrumente der Raumkonstruktion .....	559
7.4.7.3.1	Zur Zielsetzung der Jagd- und Forstordnungen .....	561
7.4.7.3.2	Einzelne Regelungen der Jagd- und Forstordnungen – Formen der Herrschaftsdurchsetzung.....	563
7.4.7.3.2.a	Waffenregelungen in den Jagd- und Forstordnungen..	565

7.4.7.3.2.b	Holzzuweisungen, Holzeinschlag, Holzdiebstahl, Pflege der Wälder .....	567
7.4.7.3.2.b.1	Zur Relevanz der absoluten Kontrolle über den Wald .....	572
7.4.7.3.2.c	Landesherrliche Beschränkungen in der bäuerlichen Vieh- und Landwirtschaft .....	576
7.4.7.3.3	Relativierung der Ausführungen zu den Jagd- und Forstordnungen.....	580
7.5	Resümee und Ausblick.....	582
7.5.1	Resümee.....	582
7.5.2	Ausblick auf Kapitel 8.....	584
<b>8</b>	<b>Die Jagdpraxis als Mittel der Generierung, Reproduktion und Durchsetzung von landesherrlicher Vorherrschaft.....</b>	<b>587</b>
8.1	Allgemeines.....	587
8.2	Einleitung .....	591
8.3	Von Heute auf Gestern schließen .....	596
8.4	Gedanken zur Verschiedenheit jagdlicher Handlungen.....	599
8.5	Analyse einiger spezifisch landesherrlicher Jagdpraktiken .....	605
8.5.1	Einführung .....	605
8.5.2	Zu den Hetz- oder Parforcejagden, den großen „teutschen Jagden“, Festin- oder Eingestellten Jagden.....	612
8.5.2.1	Zuordnungsproblematik .....	612
8.5.2.2	Die Parforce- oder Hetzjagd.....	614
8.5.2.2.1	Diskussionen rund um die Parforce- oder Hetzjagd....	614
8.5.2.2.2	Die Potenziale der Parforcejagd in den landes herrlichen Gebilden der frühen Neuzeit .....	619
8.5.2.3	Die Jagdzüge „teutscher“ Art, die Eingestellten Jagden ...	625
8.5.2.4	Die Freie Pürsch und die Gnadenjagden .....	632
8.5.2.4.1	Allgemeines und Besonderes.....	632
8.5.2.4.2	Zur Freien Pürsch .....	633
8.5.2.4.3	Zu den Gnadenjagden.....	644
8.5.2.4.4	Die Wild- oder Jagdfolge im Kontext der Raum(be)handlung.....	649
8.6	Resümee aus den bisherigen Ausführungen .....	660
8.7	Ausblick auf die kommenden Kapitel .....	663

<b>9</b>	<b>Entfunktionalisierung der Jagd in der bürgerlichen Gesellschaft .....</b>	<b>665</b>
9.1	Einführung .....	665
9.2	Anfänge der Jagd als soziale Distinktion bürgerlicher Prägung .....	668
9.2.1	Einleitung .....	668
9.2.2	Theoretischer Bezug .....	670
9.2.3	Historisch-praktischer Bezug.....	676
9.2.3.1	Jagd als soziale Distinktion: Die Grundsteinlegung.....	679
9.2.3.2	Jagd als soziale Distinktion. Der gesellschaftliche Vollzug.....	681
9.2.4	Zwischenergebnis zur Jagd als soziale Distinktion .....	685
9.2.5	Die Zweckrationalitäten der Jagd bis 1848/49.....	689
9.3	Die rationale Herrschaft – ihre Wirkungen auf Jagd und Jäger.....	693
9.3.1	Die Erschütterungen seit dem Reichsdeputationshauptschluss von 1803.....	696
9.3.1.1	Die Jagd als Zuflucht vor der modernen Welt und als Ersatzbefriedigung.....	705
9.3.1.2	Wirkungen des 19. Jahrhunderts auf den Wildstand.....	711
9.4	Resümee zur Jagd im 19. Jahrhundert .....	717
<b>10</b>	<b>Standortbestimmung der Jagd in der modernen industriellen Gesellschaft – Funktionszuweisungen.....</b>	<b>723</b>
10.1	Die Schwierigkeiten in der Standortbestimmung der Jagd.....	723
10.2	Von den 1970er Jahren bis heute.....	733
10.2.1	Allgemeine Entwicklungen .....	733
10.2.2	Reaktionen des Deutschen Jagdschutz-Verbandes auf die Entwicklungen der 70er Jahre .....	736
10.2.3	Die Wiederaufnahme der Hegepflicht in das Bundesjagdgesetz zum 1. April 1977 .....	740
10.2.3.1	Zu den Inhalten des Hegebegriffs.....	743
10.2.4	Schaffung und Bewahrung jagdlicher Traditionsbestände. Der Versuch ihrer Erhaltung in der fortgeschrittenen Industriegesellschaft.....	752
10.2.4.1	Polarisierungen und Parolisierungen.....	759
10.2.4.2	Kontrollverluste des DJV und seiner 16 Landesverbände .....	763

10.2.4.3	Jagdliche Öffentlichkeitsarbeit.....	773
10.2.4.3.1	Resultat aus den Kontrollverlusten und dem unglücklichen Umgang mit ihnen .....	780
10.2.4.4	Bilanz aus der Bewahrung orthodoxen Denkens und Handelns .....	781
10.3	Die Suche nach einer modernen Funktion der Jagd vor dem Hintergrund der Risikogesellschaft und der Jagd als Raum(be)handlung .....	785
10.3.1	Einführende Worte .....	785
10.3.2	Die Risikogesellschaft – Standortbestimmung der Jagd in ihr .....	789
10.3.2.1	Geeignetheit des Konzepts der Risikogesellschaft .....	789
10.3.2.2	Hauptkritikpunkte bezüglich einer mehr emotionalen Jagdbetrachtung .....	790
10.3.2.3	Konkretisierung.....	795
10.3.2.4	Die Jagd als Risiko in der modernen Gesellschaft .....	797
10.3.2.5	Die Jagd als Risiko. Zusammenfassung .....	802
10.3.2.6	Funktionsbestimmung der Jagd in der modernen (Risiko-) Gesellschaft .....	803
10.3.2.7	Resümee zur Jagd in der Risikogesellschaft .....	807
<b>11</b>	<b>Jagd heute: Affektbändigungen contra Rebarbarisierungen.....</b>	<b>813</b>
11.1	Einleitung .....	813
11.2	Absichten dieses Kapitels.....	817
11.3	Und die Zeiten ähneln sich doch .....	821
11.4	Zu den Jagdpraktiken im historischen Verlauf .....	827
11.4.1	Einleitung .....	827
11.4.2	Bäuerliche Elemente der Jagdpraxis .....	829
11.4.3	Die Reaktion auf das affektiv ungebändigte bäuerliche Element: vom „Schießer“ zum Heger .....	835
11.5	Die Jagdpraxis als Verhaltensstandard.....	842
11.5.1	Einleitung .....	842
11.5.2	Ursachen für den Wandel der Jagdpraktiken/Jagdfunktionen .....	844
11.5.2.a	Waffentechnische Praxis .....	847

11.5.2.b	Jagdtechnische Praxis .....	847
11.5.3	Norbert Elias und seine Anwendung auf die Jagd.....	853
11.5.3.1	Limitierende Bahnen auch in der Jagd .....	859
11.5.3.2	Jagdliche Affekte: ihre Bändigung einst und Wiederfreisetzung heute.....	864
11.5.3.2.1	Einführung zu den Potenzialen waidgerechter Affektbändigung.....	864
11.5.3.2.2	Zum waidgerechten Benehmen. Inhalte, Wirkungen, Konflikte.....	867
11.5.3.2.2.a	Waidgerecht: Schieflage zwischen Schalenwild und Wald.....	874
11.5.3.2.2.b	Waidgerecht: jagdliche Monokulturen durch Hege.....	883
11.5.3.2.2.c	Waidgerecht: Ausdruck mangelnder sozialer Kompetenz.....	894
11.5.3.2.3	Resümee zur Waidgerechtigkeit.....	899
11.5.3.2.4	Rebarbarisierungen im 21. Jahrhundert .....	904
11.5.3.2.4.1	Einleitung .....	904
11.5.3.2.4.2	Rebarbarisierungen: Vereinfachungen des Ansprechens .....	906
11.5.3.2.4.3	Rebarbarisierungen: der Schrotschuss auf Rehwild und gestreifte Frischlinge .....	915
11.5.3.2.4.4	Rebarbarisierungen: Einschränkung hegerischer Maßnahmen.....	923
11.5.3.2.4.5	Rebarbarisierungen: Bewegungsjagden auf Schalenwild.....	932
11.5.3.2.4.6	Rebarbarisierungen: Alternative Modelle zur Verpachtung .....	938
11.5.3.3	Resümee zum feststellbaren Trend jagdlicher Rebarbarisierungen und deren Notwendigkeit für eine zukunftsfähige Jagd.....	945
<b>12</b>	<b>Chancen der Jagd als rationale Raum(be)handlung.....</b>	<b>951</b>
<b>13</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>963</b>
13.1	Buchtitel .....	963
13.2	Fachpublika, Zeitschriften, Magazine, Internetquellen .....	984